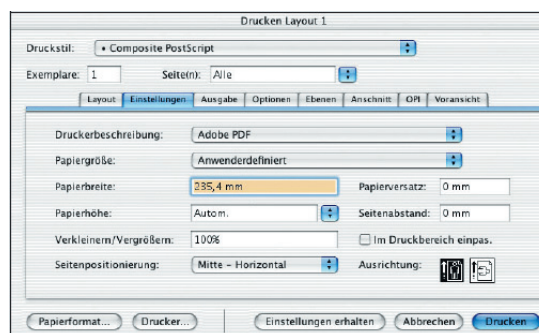


Spezifikationen



PostScript-Generierung aus QuarkXPress 6

Vorab: Empfohlener Druckertreiber ist der aktuelle Adobe PS Treiber (www.adobe.de). Falls kein PostScript-Druckertreiber vorhanden ist, muss ein PostScript-Treiber installiert werden (www.adobe.de). Das geschieht über die Systemsoftware.



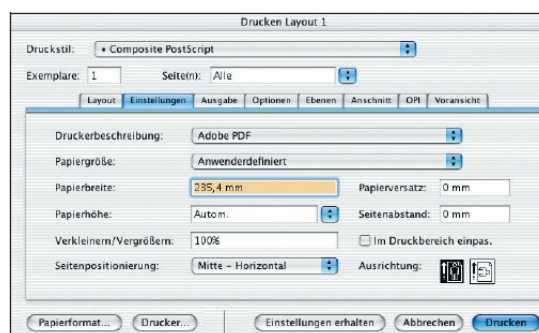
1. Fenster „Layout“

> Keine Farb-Auszüge:

Generell wird im Composite-Modus gearbeitet. Nur bestimmte Ausnahmen können einen separierten Workflow sinnvoll machen: z. B. kolorierte TIFF-Dateien, DCS-Bilder, Verläufe mit Schmuckfarben oder spezielle Überfüllungsinformationen (Trapping).

- > Passkreuze: zentriert, Versatz 6 pt
- > Unterteilen: aus
- > alle weiteren Einstellungen: nicht aktivieren

Trappinginformationen aus QuarkXPress bleiben im PDFWorkflow nur beim separiertem PostScript erhalten. Beim Composite PostScript entfällt die Überfüllungsinformation! Unter „Seiten“ wird angegeben, welche Dokumentseiten zum PostScript generiert werden sollen. Wichtig: Zwingend notwendig sind ausgeschossene Doppelseiten !

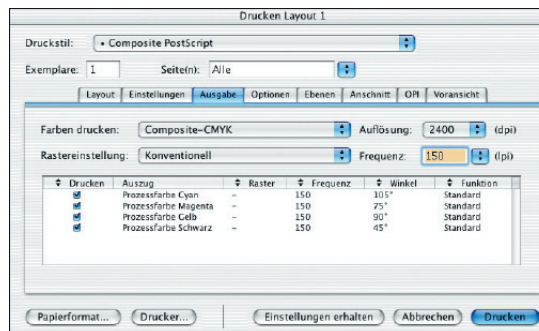


2. Fenster „Einstellungen“

- > Druckerbeschreibung: Adobe PDF
- > Papiergröße: Anwenderdefiniert
- > Papierhöhe: Automatisch
- > Papiergröße: Das beschchnittene Dokumentenformat plus Zugabe von 25,4 mm (1 inch). Im Falle eines DIN A4-Formates ergibt sich also eine Breite von 235,4 mm.

- > Verkleinern/Vergrößern: 100%
- > Seitenposition: „Mitte - Horizontal“
- > Ausrichtung: Hochformat
- > Papierversatz und Seitenabstand: 0

Spezifikationen



3. Fenster „Ausgabe“

- > Farben drucken: Composit PDF
- > Rastereinstellung: Konventionell
- > Auflösung: 2400 dpi
- > Frequenz: 150 lpi
- > Die Winkelungen von Quark werden von dem CTP-Workflow überschrieben

4. Fenster „Optionen“

- > Seite Spiegeln: keine
- > Ausgabe: normal; Daten: binär
- > „vollauflösende Tiff-Ausgabe“ aktivieren
- > „EPS-Schwarz überdrucken“ nicht aktivieren

5. Fenster „Ebenen“

Diese Registerkarte muss normalerweise nicht modifiziert werden.

6. Fenster „Anschnitt“

- > Anschnitttyp: „Symmetrisch“
- > Betrag werden 3 mm
- > „An der Anschnittkante beschneiden“ aktivieren

7. Fenster „OPI“

Diese Funktion bleibt deaktiviert. Sie wird nur aktiviert, wenn ein OPI-Server im Einsatz ist.

8. Fenster „Voransicht“

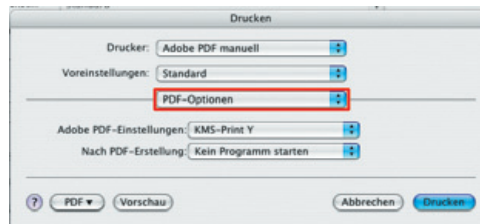
Dieses Fenster dient lediglich der visuellen Kontrolle des Formates. Bei Bedarf können Sie Formatänderungen in den Registerkarten „Einstellungen“ und „Anschnitt“ vornehmen.

9. Ausgabeoptionen unter Drucken

- > Drucker: Adobe PDF
- > Voreinstellung: Standard
- > Menü „Kopien & Seiten“: „PDF-Optionen“ wählen.
In „Adobe PDF-Einstellungen“ „KMS-Print Y“ einstellen.
(geht nur, wenn Sie vorher die KMS-Settings in Distiller geladen haben).

Spezifikationen

Je nach Mac-Betriebssysteme können sich die Einstellungen im Druckmenü leicht unterscheiden.



- > Button „PDF“ anklicken. Dabei „PDF als PostScript sichern“ auswählen; Name sowie Speicherort für die Postscriptdatei festlegen und sichern.
- > Abschließend im Druckmenü „Drucken“-Button betätigen.

PDF-Erzeugung

Danach die fertige Postscriptdatei einfach per drag & drop auf das Fenster Ihres Acrobat Distillers ziehen. Wichtig: Um eine korrekte Umwandlung zu erhalten, muss vorher unbedingt die aktuelle KMS-Voreinstellung geladen sein. Es gibt diese jeweils für Distiller 5, 6 und 7 auf der KMS-Website: <http://www.kms-medien-service.de/dateierstellung.html>